



Jugendturnen in

Bayern

Teil 2



Vorschau

Der Bayerische Turnverband, die Bayerische Turnerjugend und das Institut für Sportwissenschaft der Universität Augsburg laden ein:



3. Kongress (mit Symposium) „Fitte Kinder!?“

am **03.-05.04.2008**
in Augsburg

Nähere Infos ab
September 2007 unter:

www.turnverband-bayern.de

Termin jetzt schon vormerken!!

Das Jugendturnen im Bayerischen Turnverband stellt ein umfassendes turnerisches und sportliches Angebot als sinnvolle und vielseitige Freizeitbeschäftigung für alle Jugendlichen in Turn- und Sportvereinen dar. Ein wesentliches Ziel ist die Bildung von Gruppen für die Turnerjugendgruppen-Meisterschaft, den Turnerjugendgruppen-Wettstreit und den Kindergruppen-Wettstreit.

Die ungewöhnliche Vielseitigkeit des Jugendturnens vereint Tradition und Fortschritt zu einer spannenden Kombination von Disziplinen. Aber nicht nur der Sport ist bedeutend, genauso wird die Gemeinschaft gefördert, das Einfügen in eine Gruppe und gleichzeitig auch das Gefühl, als einzelne Person von einer Gruppe getragen zu werden.

Die Turnerjugendgruppen-Meisterschaft (TGM) bzw. der - Wettstreit (TGW) wird mit Mannschaften, bestehend aus bis zu 12 Mitgliedern, als Wahl-Vierkampf aus den Disziplinen: Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten, Singen bzw. Tanzen in der Gruppe, Gruppengymnastik mit Handgerät, Rundenstaffel 4x100 m (TGW: Pendelstaffel 4 bzw. 8 x 75m), Schwimmstaffel (4 bzw. 8 x 50 m, Medizinball-Weitwurf und Orientierungslauf absolviert.

Ebenfalls 12 Teilnehmer bilden eine Mannschaft beim Kindergruppenwettstreit, der als Wahl-Dreikampf aus den Disziplinen Gruppenturnen am Boden in Verbindung mit Kastenspringen, Tanzen bzw. Singen in der Gruppe, Hindernis- oder Pendelstaffel, Ball-Weitwurf oder Schwimmstaffel ausgetragen wird.

Zum Jugendturnen gehört auch der Tuju-4-Kampf, ein Einzelwettkampf, der aus den Disziplinen Minitrampolinturnen, Bodenturnen (12m Mattenbahn), Laufen (50m bzw. 75m) und Schwimmen (25m bzw. 50m) besteht.

Startpässe - wichtiger Hinweis

Liebe Turnfreunde, liebe Sportkameraden!

Wegen Überlastung der Startpassstelle möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Bearbeitungszeit für Startpässe 14 Tage beträgt. Wir bitten alle Vereine Trainer und Betreuer dringend, dies bei der Einsatzplanung ihrer aktiven Sportler zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis.

Eure BTJ Geschäftsstelle



Der **BayernTurner** sprach mit Uli Besenecker (49), seit 1990 Erfolgstrainer des TSC Neuendettelsau, der auf nicht weniger als fünf Deutsche und sieben Bayerische Meisterschaften zurückblicken kann. Seinen ersten bayerischen Titel holte er 2000 in Vaterstetten, die erste Deutsche Meisterschaft 2002 in Leipzig.

Wie oft trainiert ihr in Neuendettelsau?
3 Mal in der Woche.

Aus wievielen Sportlern besteht deine



Uli Besenecker
Trainer TSC Neuendettelsau

Mannschaft?

Ich habe 13 Sportler in meiner Gruppe, sieben Mädchen und sechs Jungen.

Nach welchen Kriterien sucht ihr euch die Disziplinen für den Wettbewerb aus?

Nach Spaß an der Disziplin, Gesundheit, Geist.

Seid ihr spezialisiert, oder könnt ihr auch in den Disziplinen wechseln?

Wir haben uns auf Schwimmen, Tanzen, Singen und Turnen spezialisiert.

Habt ihr in der Mannschaft echte Spezialisten?

Ja! In den Disziplinen Singen, Schwimmen und Tanzen haben wir richtige Spezialisten.

Warum lauft ihr keine Staffel oder beteiligt euch nicht am Medizinball-Weitwurf?

Wir haben keine typischen Läufer in der Gruppe. Med-Ball ist nur eine schnelle Lösung, wenn wir mit unserem Programm noch nicht so weit sind oder wegen Verletzungen umdisponieren müssen. Im Med-Ball Weitwurf lassen sich zwar schnelle und sichere Punkte erzielen, aber für den Rücken ist er sehr gesundheitsschädigend, da es nicht

wirklich trainiert wird - im Gegensatz zum Schwimmen, wo der ganze Körper trainiert wird. Aus diesem Grund ist es schade, dass viele Gruppen die Disziplin wechseln. Meiner Meinung nach liegt das aber im Verantwortungsbereich der Trainer, hier auch den Aspekt der Gesundheit mehr zu beachten.

Deutliche Worte!

Ich spreche hier als Trainer, nicht als Funktionär.

Das heißt genauer...?

Ich empfinde es als Ungerechtigkeit, dass man im Med-Ball zwei Mal werfen darf. Warum eigentlich? Ich darf auch nicht zwei Mal singen, tanzen, schwimmen oder turnen, wenn es beim ersten Mal nicht geklappt hat.

Nach welchen Kriterien sucht ihr euer Lied für die Disziplin "Singen in der Gruppe aus"?

Das macht eine professionelle Musikerin, die nach Leistungsvermögen der Sportler die Lieder komponiert und zusammen stellt.

In welchen Altersklassen stellt der TSC Neuendettelsau Mannschaften?

TGM, TGW, KGW.

uh



Bekanntgabe BTV-Verbandstag 2007

Entsprechend § 7 Absatz 3 der BTV-Satzung gibt das BTV-Präsidium bekannt:

Der Verbandstag des Bayerischen Turnverbandes 2007 wird am Samstag, 6. Oktober 2007, 10.00 Uhr, in Beilngries stattfinden.

Anträge zum Verbandstag sowie zur Tagesordnung des Verbandstages müssen spätestens 4 Wochen vor Beginn des Verbandstages beim Präsidium eingereicht werden. Anträge zum Verbandstag können nur von den Vereinen bzw. Turnabteilungen, von Verbandsorganen und -gliederungen sowie von Referaten und Landesfachausschüssen gestellt werden. Die Anträge sind von den zuständigen Vorstandschaften zu beschließen und können daher nicht von deren Einzelmitgliedern gestellt werden (§ 7 Absatz 11 der BTV- Satzung).

Die schriftliche Einladung zum Verbandstag erfolgt unter Angabe der Tagesordnung drei Wochen vor dem Verbandstag (§ 7 Absatz 3 der BTV- Satzung).

Das BTV-Präsidium